

Osthofenfriedhof hat wieder länger geöffnet

Soest – Die Wasserzapfstellen auf dem Osthofenfriedhof werden zum 31. März wieder geöffnet. Besucher können sie dann wieder benutzen. Gleiches gilt für die Ausgabestellen auf den Friedhöfen der Ortsteile. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Eine Öffnung der Wasserstellen bereits jetzt ist aufgrund der Minustemperaturen in den Nächten noch nicht gefahrlos möglich. Während der Winterzeit waren die Zapfstellen abgestellt, um ein Bersten der Leitungen bei Frost zu vermeiden.

■ Automatische Tore

Ab dem 1. April gelten auch wieder längere Öffnungszeiten auf dem Osthofenfriedhof. Wie in der warmen Jahreszeit üblich, kann der Friedhof zwischen 7 und 20 Uhr besucht werden. Diese Frühlings-Öffnungszeit gilt bis zum 31. Mai. Ab dem 1. Juni und bis zum 31. August besteht von 7 bis 21 Uhr Gelegenheit, sich auf dem Osthofenfriedhof aufzuhalten. Vom 1. September bis 1. November reduziert sich die Öffnungszeit dann wieder auf 7 bis 20 Uhr.

Die automatische Schließanlage für die Friedhofstore wird entsprechend eingestellt.

Sprechstunden per Telefon

Kreis Soest – Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bietet der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Jürgen Thies seine monatlichen Bürgersprechstunden im März als Telefonsprechstunden an.

Am Montag, 30., und Dienstag, 31. März, jeweils von 16-18 Uhr, erreichen interessierte Bürger den Abgeordnete unter der Telefonnummer 02923 9 80 80 50 (Wahlkreisbüro Lippetal). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hans-Jürgen Thies bittet darum, sich im Interesse aller Gesprächsteilnehmer möglichst kurz zu fassen und bedankt sich für die gegenseitige Rücksichtnahme. Diejenigen, deren Anruf während der Telefonsprechstunde nicht erfolgreich durchkommt, werden gebeten, ihren Namen mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

In den Bürgersprechstunden sucht Hans-Jürgen Thies das persönliche Gespräch mit den Bürgern aus dem Kreis Soest. Es können allgemeine politische Themen oder persönliche Anliegen mit ihm erörtert werden. Unabhängig von den Bürgersprechstunden ist ein persönlicher Kontakt jederzeit über die Homepage www.hans-juergen-thies.de möglich.

Gottesdienst für Kinder online

Soest – Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Soest weist darauf hin, dass auch sie an jedem Sonntag einen digitalen Gottesdienst und einen digitalen Kindergottesdienst für die Gemeindeglieder anbieten.

Am Sonntag, 29. März, sind diese Gottesdienste ab 10 Uhr online abrufbar. Der einfachste Zugang ist die homepage der Gemeinde: www.emmaus-soest.de.

ZUM TAGE

Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist soviel realistischer als das Leben.

Oscar Wilde

Moment Mal...



In diesen verrückten Zeiten fangen sogar schon die Störche an, Klopapier zu hamstern...

LESERFOTO: NACHRICHTER

Kantorei stellt sich auf Krise ein

Gerade noch rechtzeitig, bevor das Coronavirus alle Versammlungen unmöglich machte, hielt der Freundeskreis der Kantorei an St. Petri seine Hauptversammlung ab. Hier sind seine Planungen.

Soest – Für 2020 kündigte Kantorin Annette Elisabeth Arnsmeyer zwei Konzerte an: Seit Januar probt die Kantorei bereits für das Konzert zum Gedenken an den 150. Geburtstag von Louis Vierne: Am Sonntag „Cantate“, 10. Mai, soll um 17 Uhr dessen

„Messe solennelle“ cis-Moll Op. 16 für Chor und Orgel in der Petrikirche erklingen. In Soest soll die Bearbeitung für eine Orgel mit Christoph Grohmann aufgeführt werden. Ob dieses Konzert tatsächlich wie geplant stattfinden kann, ist mittlerweile aber fraglich. Mindestens bis Ostern sind alle Kantorei-Proben abgesagt und der Kartenvorverkauf ist ausgesetzt. Da für das Konzert ein Einheitspreis von zehn Euro bei freier Platzwahl vorgesehen ist, wird man sich gegebenenfalls kurzfristig auf die Abendkasse beschränken. Vielleicht wird das Konzert

verschoben. Am Nikolaustag, 6. Dezember, um 18 Uhr sollen „A Ceremony of Carols“ und die Kantate „Saint Nicolas“ Op. 42 des britischen Komponisten Benjamin Britten erklingen. Die Kantate ist mit einer knappen Stunde Dauer oratorisch angelegt und in ihrer Besetzung einzigartig: gemischter Chor, Tenor-Solo, Knabenstimmen, Streicher, Orgel, Schlagwerk und Klavier vierhändig. Hier wird der neue Flügel der Gemeinde besonders zur Geltung kommen. Kantorin Annette Elisabeth Arnsmeyer und Vorsitzende

Angelika Rode berichteten im Rückblick von zehn Auftritten der Kantorei im Jahr 2019, denen der Förderverein planend, organisatorisch und teilweise auch finanziell unterstützend tätig war.

Der aufwändigste Auftritt war das große „Paulus“-Konzert am Ewigkeitssonntag in der voll besetzten Petrikirche. Die Aufführung kostete fast 16 000 Euro. Der Förderverein trug mehr als 4 600 Euro dazu bei. Zur Vorbereitung der Auftritte finanzierte der Freundeskreis auch die wöchentliche Einzelstimmübung mit Werner Speer. Seit August 2019 verfügt

die Petri-Pauli-Gemeinde über einen Flügel für 15 860 Euro in der Petrikirche. Der Freundeskreis der Kantorei finanzierte das Instrument zunächst vor und startete dann eine Spendensammlung. Der Verein beteiligte sich mit 3000 Euro an den Kosten. Kassenführer Gerd Krichik konnte wieder einen soliden Kassenstand melden, so dass die Unterstützung der Kantorei durch den Verein weiterhin gesichert ist. Krichik gab sein Amt nach fünf Jahren an Dr. Paul Lerch ab. Michael Vogelsänger wurde im Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Künstlerin schenkt Soest ein Werk

Morgner-Preis-Finalistin Hella Berent übergibt großformatiges Bild

Soest – Hella Berent, Künstlerin aus Köln und eine der Nominierten für den Wilhelm-Morgner-Preis 2019, hat ihr Bild „O.T. Surprise of the Night“ dem städtischen Kunstbesitz geschenkt. Das teilt die Stadt Soest mit.

Insgesamt zehn Künstler waren für die Ausstellung zum Wilhelm-Morgner-Preis 2019 nominiert und damit bis in die letzte Runde gekommen, in der dann die fünfköpfige Fachjury den Preisträger letztlich vor den Originalen kürte.

Hella Berent konnte an der Eröffnung und bei der Preisverleihung allerdings nicht teilnehmen. Sie war nach Südkorea gereist, um in ei-



Hella Berent vor ihrem Bild

FOTO: STADT

nem dreimonatigen Stipendium als „Artist in Residence“ die Eindrücke eines fernen

und fremden Landes auf ihre Arbeit wirken zu lassen. Ihr Werk ist geprägt von der Aus-

einandersetzung mit dem Begriff des Raumes.

Ihre Bilder finden sich in vielen Museen der Welt

Für die Bewerbung in Soest hatte sie großformatige Bilder geschaffen, die den Akt des Malens ungebundener Bewegung und eines freien Gestus leben. Helle, transparente Farben erobern in einer fließenden Leichtigkeit den weißen Bildraum. Ein bis zwei Meter hohe Papierrollen, frei, ohne jegliche Rahmung, eroberten schon rein materiell den musealen Raum. Die Künstlerin, 1948 in Thedinghausen geboren, zeichnet sich durch ein rei-

ches Schaffen aus. Neben vielen Lehraufträgen als Gastprofessorin an europäischen Universitäten sowie in Ägypten und Bangladesch, finden sich auch ihre Werke in unzähligen öffentlichen, musealen und privaten Sammlungen weltweit.

Nach ihrem Aufenthalt in Südkorea besuchte Hella Berent das Museum Wilhelm Morgner und lernte die Gemälde seines Namensgebers im Original kennen. Die Künstlerin nutzte die Gelegenheit des Besuchs aber auch für eine besondere Überraschung und schenkte eines ihrer hier ausstellten Werke dem Museum für die städtische Sammlung.

TERMINE - NOTDIENSTE - SERVICE

BLITZER

Heute finden **Geschwindigkeitskontrollen** am Ruhner Weg (K 8) in Ense, in Rüthen an der L 735, in Geseke an der B 1, in Lippstadt an der L 636 und in Erwitte an der B1 statt.

ÄRZTE/APOTHEKEN Ärztlicher Notdienst

Telefon 116 117.
Kinderärzte sind zu den üblichen Geschäftszeiten in ihren Praxen erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten Vermittlung unter Telefon 116 117.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117 ab 18 Uhr (die Rufzentrale vermittelt an Augen-Fachkliniken.)
HNO-Notdienst. Über die örtlichen HNO-Ärzte ist der diensthabende Notdienst zu erfahren, weitere Auskunft unter der zen-

tralen Telefonnummer 116 117 von 18 bis 22 Uhr (danach vermittelt die Rufzentrale an HNO-Fachkliniken).
Tierärztlicher Notdienst: Der diensthabende Tierarzt kann bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Zahnärztlicher Notdienst: Telefon 01805/986700.

Klinikum Stadt Soest: Telefon 02921/90-0.

Marienkrankehaus: Telefon 02921/391-0.

Apothekendienst 9 bis 9 Uhr: Lippe-Apotheke, Lippborger Str. 14, Lippetal, Telefon 02923/97120. Sauerland-Apotheke, Hauptstr. 50, Arnsberg, Telefon 02932/23044. Adler-Apotheke, Hellweg 9 b, Erwitte, Telefon 02943/49320. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 11, Meschede, Telefon 02903/7636.

Notdienstansage unter Telefon 08000022833.

Notdienstansage unter Telefon 08000022833.

SERVICE
Agentur für Arbeit Meschede-

Kirchen verschieben Konfirmation

Soest – Weil Menschen in diesen Tagen Abstand voneinander halten sollen, um sich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, bleiben auch wichtige kirchliche Feiern in der Gemeinschaft der Gläubigen und Familien nicht unberührt.

In der katholischen Kirche ist davon unter anderem die Feier der Erstkommunion betroffen, in der evangelischen Kirche die Konfirmation – beide werden ausnahmsweise verschoben. Dass beide Termine, also der „Weiße Sonntag“ am 19. April und die eigentlich für Ende April geplanten Konfirmationsfeiern verschoben werden müssen, ist zwar klar, wann sie aber nachgeholt werden können, darüber wird derzeit noch diskutiert.

■ Kommunion

Am heutigen Donnerstag besprechen die Geistlichen aus dem Pastoralen Raum Soest (mit Bad Sassendorf und Möhnesee) mögliche Optionen in einer Videokonferenz. Zu berücksichtigen sein wird die Vorgabe des Erzbistums, alle Kommunionen bis mindestens Ende Juni auszusetzen. Wegen der landesweit angeordneten Kontaktsperre können derzeit auch keine Vorbereitungstreffen stattfinden. Derzeit werden, so Pastor Ludger Eilebrecht, Alternativen geprüft, wie Inhalte online ausgetauscht werden könnten. Er hält es grundsätzlich für möglich, die Erstkommunion am letzten Sonntag der Sommerferien zu feiern – ein Vorschlag, der heute diskutiert werden dürfte.

■ Konfirmation

„Wir haben in den vergangenen Tagen Rückmeldungen aus vielen Gemeinden erhalten. Sie werden dem Vorschlag des Superintendents zustimmen“, erklärte gestern Hans-Albert Limbrock, Sprecher des Evangelischen Kirchenkreises. Superintendent Dieter Tometen hatte angeregt, die Konfirmationsfeiern auf den Herbst zu verschieben.

„Bei allem Verdruss schafft das wenigstens Planungssicherheit“, hatte er argumentiert. kim

KORREKTUR

In unserem Bericht zum Abrissgeschehen am Nottebohmweg heißt es, der Raiffeisenmarkt werde derzeit abgerissen. Das ist nicht richtig. Vielmehr fällt dort der Silo, der seit acht Jahren nicht mehr benutzt wurde. Der Markt selbst hat geöffnet und ist zugänglich. Weitere Planungen sind für 2021 vorgesehen.

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Krigar
Mitglied der Chefredaktion: Gököcen Stenzel
Politik/Nachrichten: Simone Toure; **Kultur:** Dr. Ralf Stiffler; **Sport:** Peter Schwenn-ecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf), Dettlef Drewes (Brüssel)
Redaktionsleitung Lokales: Holger Strumann

Sport lokal: Dirk Wilms
Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl
Gesamtanzeigenleiter: Axel Berghoff
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren: Hamm.
Anzeigen und Beilagen politischen Aus-

sageinhalte stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Wöchentlich mit Prisma-TV-Magazin.
Vertriebsleiter: Dennis Petermann
Abbestellungen nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende beim Verlag.
7 % MwSt. im Bezugspreis enthalten.
Druck: Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen

Verlag: Jahn Verlag GmbH & Co. KG
Schloittweg 19-21, 59494 Soest
Telefon 0800 8000-105
(auch Kleinanzeigen, Zustellung und URLaubsunterbrechung)
Redaktion (02921) 688-223
Fax: 688-148
E-Mail: stadttredaktion@soester-anzeiger.de
anzeigen@soester-anzeiger.de
vertrieb@soester-anzeiger.de

Soest. Arbeitnehmer-Telefon 02921/106200 oder 08004555500. Arbeitgeber-Telefon: 08004555520 (gebührenfrei). Hotline Kindergeldkasse 08004555530. Bürgerhotline der Stadt Soest. 02921/1039000, 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr. Kreisverwaltung. Infotelefon 02921/303069, 8 bis 17 Uhr.
Schulpsychologische Beratungsstelle. Telefonischer Kontakt über 02921/303691.
Schwangerschaftskonfliktberatung. 02921/30-3628 oder 02921/30-2384.
Verbraucherzentrale. Telefonische Beratung 02921/910870.
Telefonseelsorge 0800/1110111